International Community of the Divine Savior
General Committee
www.laysalvatorians.org • office@laysalvatorians.org

Juni 2020

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Laien-Salvatorianerinnen,

Darf ich Ihnen Papa Deogratias Kitoko und die Salvatorianischen Laien von Lubumbashi in der Demokratischen Republik Kongo vorstellen?

Diese Gruppe von Menschen mit Versprechen arbeitet in der salvatorianischen Pfarre in und um Lumbumbashi. Letztes Jahr begannen sie ein neues Projekt.
Sie zogen vom ungefähr 150 km entfernten Lumbumbashi um in das Dorf Kasomeno an der Grenze zu Zambia. Diese arme Pfarre wurde vor einigen Jahren von den Salvatorianer Patres übernommen.

Ungefähr 200 junge Mütter zwischen 12 und 20 Jahre alt leben in diesem Dorf. Sie wurden ungewollt schwanger. Sie müssen irgendwie versuchen ihren Kindern eine Schulbildung zu ermöglichen.
Die Laiensalvatorianer der Region nahmen 50 dieser jungen Mütter in ihr Projekt auf und wollen, wenn diese Gruppe fertig ist, 50 weitere betreuen.

Was sind die Ziele des Projektes und wie weit sind sie schon fortgeschritten?

Sie wollen diese jungen Mütter in Schneiderei ausbilden: Kleider nähen inklusive zuschneiden und besticken. Zusätzlich vermitteln sie auch allgemeine Bildung, die die Mädchen dringend benötigen: Unterricht in Lesen, Schreiben, Rechnen und Religion.

Mit Hilfe der Laien-SalvatorianerInnen aus den USA haben sie bereits ein limitiertes Budget mit dem sie Material angeschafft haben.

Dank der Patres können sie die große Halle der Pfarre für ihr Projekt verwenden.

Sie begannen Anfang Juni aber sie benötigen noch ungefähr $ 30,000 um das Projekt gänzlich durchführen zu können. Sie versuchen auch selbst Spenden aufzutreiben, aber das ist bei weitem nicht ausreichend.

Wie unser Gründer P. Jordan und die selige M. Maria von den Aposteln sich für missioniarische Hilfe einsetzten und ihre Mitglieder aufforderten dem Beispiel unseres Heilands und der Apostel zu folgen und stets für alle da zu sein, die Hilfe benötigen, entschied das internationale Leitungsteam der Laien-SsalvatorianerInnen, dieses Projekt zu unterstützen.

Wofür wird die finanzielle Unterstützung benötigt?

Zusätzlich zu Stoff, Garn, Scheren, Nadeln und Nähmaschinen, Büchern und Heften, werden auch Schreibmaterial und Lehrunterlagen benötigt. Daneben fallen auch Kosten für den Transport von Lumbumbashi an und die Gehälter der Lehrer.
Obwohl schon vor Ort mit viel Engagement und Enthusiasmus getan und erreicht wird, so könnt ihr euch vorstellen, dass die trotzdem noch dringend unsere Hilfe brauchen.
Wenn ihr oder eure Laien-Salvatorianergruppe Geld dafür spenden wollt, könnt ihr das auf das Konto der ICDS einzahlen, die es dann transferiert.

Verwendungszweck: **Project Kasomeno-Congo**

IBAN: AT231919000100253467

BIC/SWIFT: BSSWATWW

Name: ICDS

Bank: Schelhammer&Schattera

Oder direct auf das Konto der Laien-SalvatorianerInnen in Lumbumbashi; Verwendungszweck: „Project Kasomeno“

Adresse de l'agence TMB : 1223, avenue Lumumba, Lubumbashi, RD.Congo

Intitulé de compte : **LAICS SALVATORIENS/ CIDS**

Numéro de compte :

0	0	0	1	7	-	2	5	0	0	0	-	0	0	0	0	7	6	3	0	5	0	1	-	5	3

Devise : **USD**

Banque: Trust Merchant Bank S.A.

Swift: TRMSCD3L

Adresse: 1223, avenue Lumumba, Lubumbashi, RD.Congo

E-mail:tmb@tmb.cd

BANK ACCOUNT DETAILS

Wir, das internationale Leitungsteam der ICDS, aber besonders die Laien-SalvatorianerInnen von Lumbumbashi und die jungen Mütter sind sehr dankbar dafür.

Damit allen den Erlöser erkennen mögen,

sowie mit Liebe und Grüße an Sie alle

Rita Van Olmen
ICDS counselor